

Bedienungsanleitung Rauchwarnmelder Genius Plus Genius Plus X



Ihr 100Pro Brandschutzpartner.

Verhalten im Brandfall

1. Menschen retten

- ▶ Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- ▶ Verlassen Sie sofort den Raum / das Gebäude und schließen Sie auf Ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.



- ▶ Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- ▶ Kontrollieren Sie, ob alle Personen den Raum / das Gebäude verlassen haben.
- ▶ Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/ das Ge-



bäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.

2. Feuerwehr rufen

- ▶ Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- ▶ Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



Inhalt

1. Einleitung	6
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3. Sicherheit	9
4. Produktbeschreibung	11
4.1 Funktionsweise	12
4.2 Eigenschaften	12
4.3 Konformität	13
5. Projektierung	14
6. Montageposition	15
6.1 Standardfall	15
6.2 Sonderfälle	16
7. Montage	19
7.1 Schraub-/Dübelmontage mit 1 Schraube	20
7.2 Schraub-/Dübelmontage mit 2 Schrauben	20
7.3 Montage mit Klebeband	21

8. Inbetriebnahme	22
9. Plombe (Zubehör)	23
10. Statussignale	24
11. Statusabfrage per App	26
12. Instandhaltung	27
13. Entsorgung	29
14. Umwelt	29
15. Nutzungsbedingungen und Garantie	30
15.1 Nutzungsbedingungen	30
15.2 Garantie	31
16. Produktreklamation	31
17. Technische Daten	32
Index	34

1. Einleitung

Diese Anleitung gilt für den Rauchwarnmelder Genius Plus und Genius Plus X. Für den funkvernetzten Genius Plus X gilt jedoch zusätzlich die Bedienungsanleitung „Funkmodul Basis X/Pro X“. Dort sind alle relevanten Informationen zur Funkvernetzung erläutert.



Auf unserer Website www.hekatron-brandschutz.de finden Sie diese Anleitung als PDF-Datei zum Download.




Außerdem finden Sie weitere Informationen und interessante FAQs zum Thema Brandschutz.

Für die Montage und Inbetriebnahme des Genius Plus X mit Funkmodul Basis X stehen außerdem diverse Tutorials zur Verfügung:



www.hekatron-brandschutz.de/genius-video

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

Symbol/ Signalwort	Bedeutung
ACHTUNG	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Funktionsstörung führen kann.
	Hinweis auf zusätzliche Information
	Handlungsanweisung
	Ergebnis einer Handlung
-	Aufzählung

Für unsere Rauchwarnmelder stehen folgende Apps zur Verfügung:



Genius Home App:

Eine kostenlose App für den Endanwender (Blick hinter die Fassade des Rauchwarnmelders, Diagnosen durchführen, Prüfprotokolle erstellen u.v.m.).



Genius Pro App:

Die App für gewerbliche Nutzer (digitale Inbetriebnahme- und Wartungsprotokolle).

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Rauchwarnmelder dient der frühzeitigen Warnung von Personen vor Schwelbränden und offenen Bränden mit Rauchentwicklung. Der Melder kann Brände weder verhindern noch löschen.
- Der Rauchwarnmelder darf in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung eingesetzt werden.
- Der Rauchwarnmelder kann als Stand Alone Melder (Genius Plus) oder als funkvernetzter Rauchwarnmelder (Genius Plus X) betrieben werden.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Rauchwarnmelder darf nicht mit Prüfgas getestet werden.
- Der Rauchwarnmelder darf nicht im Freien eingesetzt werden.
- Der Rauchwarnmelder darf nicht zur Alarmweiterleitung (z. B. an die Feuerwehr) genutzt werden. Hierfür muss eine Brandmelderzentrale gemäß DIN 14675 eingesetzt werden.

Wenn der Rauchwarnmelder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, haftet die Hekatron Vertriebs GmbH nicht für Schäden, die daraus resultieren.

3. Sicherheit

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Hekatron Vertriebs GmbH.

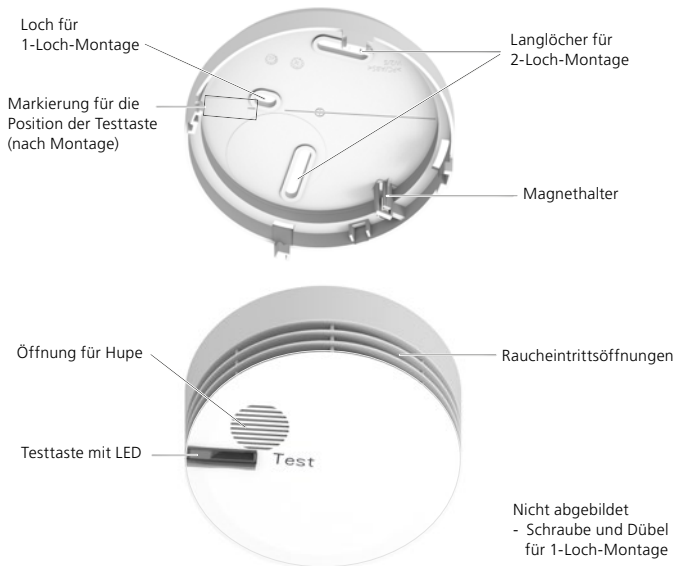
Allgemein

- Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des Rauchwarnmelders die Bedienungsanleitung vollständig lesen und den Anweisungen folgen.
- Die Bedienungsanleitung für ein späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl und an der korrekten Montageposition einsetzen (siehe Kapitel „Projektierung“ und „Montageposition“).
- Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen werden.
- Die Raucheintrittsöffnungen dürfen nicht abgedeckt oder abgeklebt werden.
- Der Rauchwarnmelder darf nicht geöffnet oder modifiziert werden.
- Die Batterien sind fest eingebaut und dürfen nicht entfernt oder ausgetauscht werden. Im Entsorgungsfall darf der Rauchwarnmelder daher nicht durch Quetschen oder Schneiden zerkleinert werden.
- Der Rauchwarnmelder darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder ähnlich ausgesetzt werden. Dies gilt auch im Entsorgungsfall.
- Hekatron empfiehlt Projektierung, Montage und Instandhaltung gemäß der DIN 14676-1.

Renovierungsarbeiten

- Den Rauchwarnmelder vor Staub und Verschmutzung schützen (z. B. Rauchwarnmelder abdecken oder demontieren und in einer Plastiktüte aufbewahren).
- Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten den Rauchwarnmelder wieder montieren oder Abdeckung entfernen.

4. Produktbeschreibung



Genius Plus / Genius Plus X

4.1 Funktionsweise

Der Rauchwarnmelder arbeitet nach dem Streulichtprinzip: In der Messkammer werden regelmäßig Lichtstrahlen ausgesendet, die von der Messkammer absorbiert werden. Sobald Rauch in die Messkammer eintritt, werden die Lichtstrahlen durch die Rauchpartikel abgelenkt (gestreut) und treffen auf eine Fotolinse. Dadurch löst der Alarm aus und der Rauchwarnmelder signalisiert dies durch einen lauten Alarmton und die rot blinkende LED in der Testtaste.

4.2 Eigenschaften

- Permanente Selbstüberwachung: Im Normalbetrieb führt der Rauchwarnmelder in regelmäßigen Abständen einen automatischen Selbsttest durch und muss daher nur 1x jährlich geprüft werden (siehe Kapitel „Instandhaltung“).
- Verschmutzungsprognose: Bei der Funktionsprüfung errechnet der Rauchwarnmelder, ob ein sicherer Betrieb bei gleichbleibender Verschmutzung für weitere 15 Monate gewährleistet ist.
- Verschmutzungskompensation: Der Rauchwarnmelder passt sich automatisch den normalen Veränderungen seiner Umgebung an und garantiert dadurch konstante Ansprechempfindlichkeit und eine lange Lebensdauer.

- Frequenzoptimierter Signalton:
Durch die unterschiedlich hohen und tiefen Frequenzen wird der Alarmton vom menschlichen Gehör besser wahrgenommen.
- „Smartsonic“:
Akustische Datenübertragung des Rauchwarnmelders an ein Smartphone

Option Funkvernetzung (nur Genius Plus X)

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine Schnittstelle zur Aufnahme eines Funkmoduls Basis X oder Pro X und kann somit als funkvernetzter Melder betrieben werden.

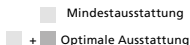
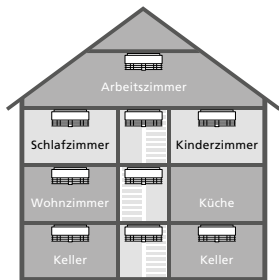
5. Projektierung

In fast allen Bundesländern in Deutschland gilt die Rauchwarnmelderpflicht. Gemäß dieser Pflicht gilt folgende **Mindestausstattung**:

- Schlafzimmer (auch Gästezimmer)
- Kinderzimmer
- Fluchtwege (z. B. Flur)

Für die **optimale Ausstattung** empfehlen wir die Montage von Rauchwarnmeldern zusätzlich in folgenden Räumen:

- Wohnzimmer
- Arbeitszimmer
- Keller



6. Montageposition

ACHTUNG

Die Wahl der korrekten Montageposition innerhalb des Raumes ist ausschlaggebend für die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders.

- ▶ Die Montageposition so wählen, dass Brandrauch den Rauchwarnmelder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.
- ▶ Standardfall und Sonderfälle unbedingt beachten.



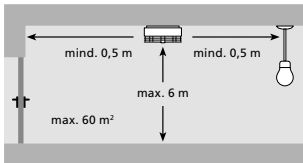
Genius Plus X:

Bei Funk-Rauchwarnmeldern zusätzlich das Kapitel „Projektion“ in der Bedienungsanleitung „Funkmodul Basis X / Pro X“ beachten.

6.1 Standardfall

Für die korrekte Montageposition gelten folgende Bedingungen:

- an der Decke
- möglichst in der Raummitte, aber mind. 0,5 m von der Wand, einem Unterzug oder Einrichtungsgegenständen (z. B. Lampen) entfernt
- max. Raumhöhe: 6 m
- überwachte Fläche pro Melder: max. 60 m²



6.2 Sonderfälle

Räume mit Dachschrägen

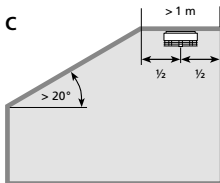
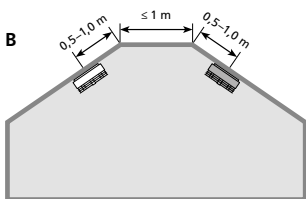
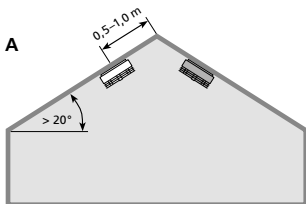
Dachschrägen $< 20^\circ$: Dachschrägen mit einer geringen Neigung werden wie horizontale Decken behandelt (siehe Standardfall).

Dachschrägen $> 20^\circ$: Bei Dachschrägen mit einer größeren Neigung gilt Folgendes:

- Abstand zur Dachspitze:
0,5–1,0 m (siehe Abbildung A)

Dachschrägen $> 20^\circ$ und horizontaler Anteil: Bei diesen Decken gilt Folgendes:

- Bei horizontalem Anteil ≤ 1 m:
an der Dachschräge mit 0,5–1,0 m Abstand zum horizontalen Anteil (siehe Abbildung B)
- Bei horizontalem Anteil > 1 m:
mitten in der horizontalen Decke (siehe Abbildung C)



Alternative Positionierung des Melders

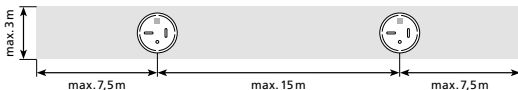
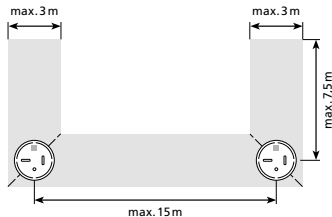
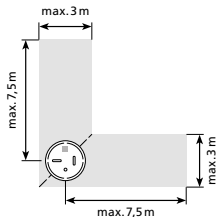
Lange und schmale Räume (z. B. Flure)

In Räumen und Fluren mit einer Breite < 1 m gilt folgende Montageposition:

- mittig an der Decke zwischen den Wänden

In Fluren und Gängen mit einer Breite < 3 m gilt folgende Montageposition:

- Abstand zur Stirnseite: max. 7,5 m
- Abstand zwischen 2 Rauchwarnmeldern: max. 15 m



Wandmontage

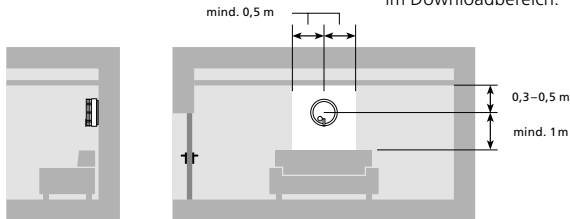
Der Rauchwarnmelder darf an der Wand eines Raumes platziert werden, wenn folgende Fälle vorliegen:

- Deckenmontage ist nicht möglich (z. B. bei Textildecken oder Deckenheizungen)
- Räume und Flure mit einer Fläche von $\leq 6 \text{ m}^2$
- Küchen, die als Fluchtweg dienen

Für die Wandmontage gelten folgende Bedingungen:

- mittig an der längeren Wand
- Abstand zur Decke: 0,3 bis 0,5 m
- Abstand zu Gegenständen unterhalb des Melders: 1 m
- seitlicher Abstand: 0,5 m

i Details zu weiteren Sonderfällen wie Räume über 60 m^2 , Räume mit Unterzügen, lange Flure usw., siehe „Planungshandbuch CO- und Rauchwarnmelder“ auf unserer Website im Downloadbereich.



Wandmontage eines Rauchwarnmelders

7. Montage

Für die Montage des Sockels stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Schraub-/Dübelmontage mit 1 Schraube: siehe 7.1
- Schraub-/Dübelmontage mit 2 Schrauben: siehe 7.2
- Montage mit Klebepad: siehe 7.3

Für eine sichere und dauerhafte Verbindung empfiehlt Hekatron die Schraub-/Dübelmontage.

i Für die 1-Loch-Montage liegt das Befestigungsmaterial bei. Wenn Sie andere Schrauben verwenden, dürfen die Schraubköpfe max. 5 mm in den Sockel hineinragen. Wir empfehlen die Verwendung von Linsenschrauben 3,5 x 25 mm.

i Für die 1-Loch-Montage ist optional ein Stecknagel als Zubehör erhältlich.

ACHTUNG

Je nach gewählter Montageart könnten Leitungen beschädigt werden.

- ▶ Die Montageposition so wählen, dass beim Bohren keine elektrischen Leitungen oder andere Versorgungsleitungen (z.B. Wasser) beschädigt werden.

7.1 Schraub-/ Dübelmontage mit 1 Schraube

- ▶ Den Sockel an die Decke halten und das Loch für die gewünschte Montageposition anzeichnen.
- ▶ Ein Loch bohren.
- ▶ Den Dübel in das Bohrloch stecken.
- ▶ Die Schutzfolie am Fixierpad abziehen.
- ▶ Die Schraube durch das Loch im Sockel führen und zur Hälfte eindrehen.
- ▶ Den Sockel ausrichten, an die Decke drücken und die Schraube fest anziehen.

7.2 Schraub-/ Dübelmontage mit 2 Schrauben

- ▶ Den Sockel an die Decke halten und die Löcher für die gewünschte Montageposition anzeichnen.
- ▶ 2 Löcher bohren.
- ▶ Die Dübel in die Bohrlöcher stecken.
- ▶ Die Schrauben durch die Langlöcher führen, den Sockel an die Decke halten und die Schrauben fest anziehen.

7.3 Montage mit Klebepad

i Für die Montage mit Klebepad¹ darf nur das Klebepad von Hekatron verwendet werden.

ACHTUNG

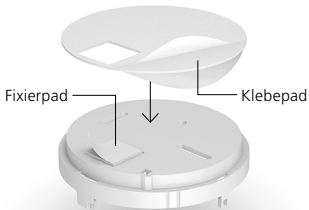
Die Montage mit Klebepad ist abhängig von den Haftungseigenschaften der Deckenoberfläche an der gewünschten Montageposition. Bei ungeeigneten Oberflächen haftet der Rauchwarnmelder nicht dauerhaft an der Decke.

- Für die Wahl einer geeigneten Oberfläche folgende Tabelle beachten:

Geeignet	Ungeeignet
Glatt, eben, unbeschädigt, sauber, frei von Staub, Fett und Lösemitteln	Lose Anstriche und poröse Oberflächen (z. B. Gips, Emulsionsfarbe, Sperrholz, Span- und Hartfaserplatten)

i Klebepads können nach der Demontage Kleberückstände hinterlassen.

- Die Oberfläche an der gewünschten Montageposition reinigen.
- Die Schutzfolie auf einer Seite des Klebepads abziehen und auf den Sockel des Rauchwarnmelders kleben. Dabei die Aussparung für das Fixierpad beachten.
- Die Schutzfolie auf der anderen Seite abziehen, den Sockel an die gewünschte Montageposition halten und kräftig an die Decke drücken (mind. 5 Sekunden).



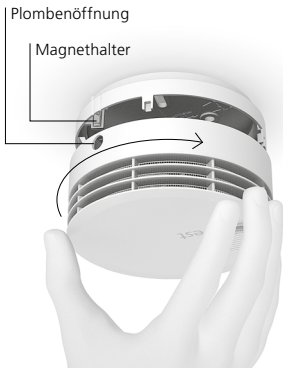
¹ Bei manchen Varianten ist das Klebepad Zubehör, das separat bestellt werden muss.

8. Inbetriebnahme

- i** Genius Plus X:
Bei Funk-Rauchwarnmeldern muss zuvor das Funkmodul eingesetzt werden (siehe Bedienungsanleitung „Funkmodul Basis X / Pro X“).
- ▶ Den Rauchwarnmelder so auf den Sockel setzen, dass die runde Plombenöffnung des Melders bündig über dem Magnethalter des Sockels steht.
- ▶ Den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn drehen bis er einrastet.

 - ⇒ Der Rauchwarnmelder geht automatisch in Betrieb und ein Selbsttestton ertönt.
 - ⇒ Genius Plus: Die LED blinkt grün.
Genius Plus X: Das Lauflicht (grün-orange-rot) an der Testtaste signalisiert die Bereitschaft für die Funk-Inbetriebnahme.

- i** Alle unterschiedlichen Töne des Rauchwarnmelders finden Sie auf unserer Website in den FAQs: www.hekatron-brand-schutz.de/faq.
- i** Wenn der Rauchwarnmelder wieder aus dem Sockel entfernt wird, schaltet er sich nach 5 Minuten automatisch aus.

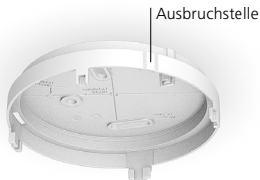


9. Plombe (Zubehör)

Der Rauchwarnmelder kann mit einer Plombe gegen Entnahme durch Unbefugte oder Sabotage gesichert werden.

Plombe einsetzen

- ▶ Die Ausbruchstelle im Sockel mit Hilfe einer Zange herausbrechen.
- ▶ Den Sockel montieren (siehe Kapitel „Montage“).
- ▶ Den Rauchwarnmelder in den Sockel drehen.



- ▶ Die Plombe in die Öffnung stecken.
 - ⇒ Die Öffnung ist komplett verschlossen.

Plombe entfernen

- ▶ Die Plombe mit einem Schraubendreher um 90° drehen.
 - ⇒ Der Kopf der Plombe schert ab.
- ▶ Den Rauchwarnmelder aus dem Sockel drehen.



10. Statussignale

Im Normalbetrieb führt der Rauchwarnmelder in regelmäßigen Abständen einen automatischen Selbsttest durch. Der jeweilige Status wird mithilfe der Testtaste und der Hupe signalisiert.



Beim Genius Plus X zusätzlich die Bedienungsanleitung des Funkmoduls beachten.

Normalbetrieb

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine integrierte Echtzeituhr. Dadurch sind die LED in der Testtaste und die Hupe von 21–7 Uhr MEZ¹ deaktiviert.

Testtaste		Hupe	Ursache	Abhilfe
GRÜN	Blinkt alle 48 Sekunden	---	Rauchwarnmelder funktioniert einwandfrei	
ORANGE	Blinkt alle 8 Sekunden	Kurzer Signalton alle 48 Sekunden	Ende des Lebenszyklus ² erreicht	Gerät ersetzen. Hupe stummschalten.
ORANGE	Blinkt alle 8 Sekunden	--- (Hupe wurde stummgeschaltet)	Ende des Lebenszyklus ² erreicht	Gerät ersetzen.
ROT	Blinkt alle 8 Sekunden	Kurzer Signalton alle 48 Sekunden	Fehler wurde erkannt ²	Gerät ersetzen. Hupe stummschalten.
ROT	Blinkt alle 8 Sekunden	--- (Hupe wurde stummgeschaltet)	Fehler wurde erkannt ²	Gerät ersetzen.

¹ MEZ: Mittlereuropäische Zeit (Winterzeit)

² Zum Beispiel: leere Batterie

Brandalarm

Sobald der Melder Rauch detektiert, befindet er sich im Modus „Brandalarm“. Dann blinkt die LED und die Hupe alarmiert.

Testtaste		Hupe	Ursache	Abhilfe
ROT	Blinkt jede Sekunde	Alternierender, lauter Alarmton	Rauch wird detektiert	Gebäude verlassen (s. Seite 3 „Verhalten im Brandfall“).
GRÜN	Doppelblinker alle 48 Sekunden	---	Alarmspeicher aktiv (das Gerät hatte einen Brandalarm) ³	Umgebung nach möglichen Rauchursachen absuchen. Alarmspeicher durch kurzes Drücken der Testtaste löschen.

Hupe stummschalten

- ▶ Testtaste kurz drücken.
 - ⇒ Bei Störung ist die Hupe für 24 Stunden stumm geschaltet.
- ⇒ Bei Brandalarm ist die Hupe für 10 Minuten stumm geschaltet. Danach löst der Alarm erneut aus, wenn weiterhin Rauch detektiert wird.

³ Genius Plus: innerhalb der letzten 48 h; Genius Plus X: innerhalb der letzten 30 Tage

11. Statusabfrage per App

Dank der „Smartsonic“-Technologie können alle relevanten Daten des Melders (z. B. Batteriezustand oder Verschmutzungsgrad) an die Genius Home App / Genius Pro App übertragen und dort angezeigt werden.



Datenübertragung starten

- ▶ Die App öffnen und „Testen“ antippen.
 - ▶ Das Smartphone im Abstand von 10 cm an den Rauchwarnmelder halten.
 - ▶ Die Testtaste mindestens 3 Sekunden drücken.
- ⇒ Die Daten werden übertragen und der Status des Rauchwarnmelders wird in der App angezeigt.



12. Instandhaltung

Um die einwandfreie Funktion des Melders gewährleisten zu können, muss gemäß der DIN 14676-1 mindestens 1x jährlich (12 ± 3 Monate) eine Inspektion vor Ort inkl. Funktionstest durchgeführt werden.

Beim Funktionstest ermittelt der Rauchwarnmelder, ob die Betriebsbereitschaft für die kommenden 15 Monate sichergestellt ist und signalisiert seinen jeweiligen Status mithilfe der Testtaste und der Hupe.

i Der Rauchwarnmelder ist für die Verwendung von Prüfgas nicht geeignet.

- ▶ Funktionstest ausschließlich durch Drücken der Testtaste durchführen.

Instandhaltung durchführen

- ▶ Rauchwarnmelder mit einem weichen Tuch entstauben.
- ▶ Verschmutzungen bei Bedarf mit einem feuchten Lappen entfernen. Hierzu keine Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Folgende Punkte sicherstellen:
 - Der Rauchwarnmelder ist unbeschädigt.
 - Um den Rauchwarnmelder ist ein Freiraum von $> 0,5$ m vorhanden.
 - Die Raucheintrittsöffnungen sind frei.
 - Die Öffnung für die Hupe ist frei.
 - Alle vorgeschriebenen Räume verfügen über Rauchwarnmelder (siehe Kapitel „Projektierung“).

Funktionstest durchführen

- ▶ Testtaste kurz drücken.
 - ⇒ Der Rauchwarnmelder zeigt seinen Status an:



Der Funktionstest kann auch mithilfe der App durchgeführt werden. Details hierzu siehe Kapitel „Statusabfrage per App“.

Testtaste		Hupe	Status
GRÜN	Blinkt 1x	Positiver Selbsttestton	Rauchwarnmelder funktioniert einwandfrei.
		Negativer Selbsttestton	Ende des Lebenszyklus durch Verschmutzung innerhalb von 15 Monaten möglich.
ORANGE	Blinkt 1x	Negativer Selbsttestton	Ende des Lebenszyklus ist erreicht. Rauchwarnmelder ersetzen.
ROT	Blinkt 1x	Negativer Selbsttestton	Fehler wurde erkannt. Rauchwarnmelder ersetzen.

Beispiele für alle unterschiedlichen Töne finden Sie auf unserer Website in den FAQs:
www.hekatron-brandschutz.de/faq/



13. Entsorgung



Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Wir erfüllen die Verpflichtungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in Deutschland und weisen auf Folgendes hin:

Rauchwarnmelder dürfen nicht in den Hausmüll. Sie beinhalten wertvolle Rohstoffe, die umweltschädlich sind und wiederverwertet werden können. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, die Geräte zu einer geeigneten Sammelstelle bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder im Handel zu bringen. Vertrieber sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Die Batterien sind fest eingebaut und können nicht getauscht werden,

daher muss das Produkt mitsamt Batterien entsorgt werden.

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

14. Umwelt

Die Herstellung unserer Rauchwarnmelder erfolgt unter Einhaltung der Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001. Der Rauchwarnmelder Genius Plus / Plus X erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Wir erfüllen die Anforderungen der REACH-Verordnung. Die REACH-Erklärung finden Sie auf unserer Website.

15. Nutzungsbedingungen und Garantie

15.1 Nutzungsbedingungen

Bei Einhaltung der nachstehenden Nutzungsbedingungen hat dieser Rauchwarnmelder eine typische Lebensdauer von bis zu 10 Jahren.

Genius Plus und Genius Plus X

- Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders spätestens 1 Jahr nach dem Produktionsdatum
- Projektierung und Montage gemäß dieser Bedienungsanleitung
- Umgebungstemperatur gemäß Kapitel „Technische Daten“
- Max. Alarmierungszeit pro Jahr: 90 Sekunden
- Max. 12 manuelle Funktionstests oder Datenübertragungen per „Smartsonic“ pro Jahr

Bei funkvernetzten Genius Plus X zusätzlich

- Einbau des Funkmoduls: spätestens 1 Jahr nach Erstinbetriebnahme des Melders
- Inbetriebnahme des Funkmoduls: max. 2x in 10 Jahren
- Max. 1 Linien- oder Netzwerktest pro Jahr
- Max. 1 Reichweitentest in 10 Jahren
- Projektierung gemäß der Bedienungsanleitung „Funkmodul Basis X / Pro X“
- Funkstöranteil (Fremdfunk im Frequenzbereich von 868 MHz): max. 0,2 % (= 3 min/Tag) in 10 Jahren
- Die Maximaldauer für die Mitsignalisierung von Störmeldungen im Funknetzwerk beträgt 30 Tage

15.2 Garantie

Bei Erfüllen der Voraussetzungen gewährt Hekatron 5 Jahre Garantie gemäß unserer Garantiebedingungen, die Sie unter www.hekatron-brandschutz.de/garantie/ finden. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt.

16. Produktreklamation

Unsere Rauchwarnmelder erfüllen die höchsten Qualitätsansprüche. Sollten Sie dennoch einmal Grund zur Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Reklamationservice: www.hekatron-brandschutz.de/service/kundenservice/



Bitte beachten Sie:

Ware, die ohne vorherige Absprache an Hekatron gesandt wird, wird unbearbeitet an den Absender zurückgeschickt. Hekatron behält sich vor, für Ware, die fehlerfrei zu Hekatron gesandt wurde, die entstandenen Kosten für die Untersuchung in Rechnung zu stellen.

Es gelten die Hekatron Garantiebedingungen.

17. Technische Daten

Zertifizierung gemäß	EN 14604:2005 + AC:2008 vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Schalldruck in 3 m Entfernung	> 85 dB(A)
Spannungsversorgung Genius Plus (Lithiumbatterien fest eingebaut ^{1,2})	
Genius Plus	3,6 V
Genius Plus X	3 V
Batteriekapazität	
Genius Plus	2 x 2,2 Ah Rauchwarnmelder
Genius Plus X	1 x 1,8 Ah Rauchwarnmelder 1 x 1,8 Ah für Funkmodul
Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Lagertemperatur	- 10 °C bis + 60 °C
Betriebsumgebungstemperatur dauerhaft kurzzeitig ³	wohnungsähnliche Temperatur 0 °C bis 55 °C
Umgebungsbedingung Feuchte bei ≤ + 40 °C (dauernd, ohne Betauung)	10 bis 70 % rF

¹ Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

² Die optional erhältlichen Funkmodule werden über eine interne Batterie des Genius Plus X versorgt.

³ Um die typische Lebensdauer von bis zu 10 Jahren zu erreichen, darf die Betriebsumgebungstemperatur nur kurzzeitig von wohnungsähnlichen Temperaturen abweichen.

Gewicht mit Sockel	ca. 162 g
Schutzart	IP40
Farbe	weiß seidenmatt, ähnlich RAL 9010
Material	PC-ABS
Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm

18. Konformität

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass der Rauchwarnmelder Genius Plus /Genius Plus X den folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/30/EU (EMV)
- 2011/65/EU (RoHS)

Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Leistungserklärung finden Sie auf unserer Website unter:

www.hekatron-brandschutz.de/leistungserklaerungen.

Index

A	
Apps.....	7
B	
Batterie	26, 29, 34
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Betriebsumgebungstemperatur	34
Brandalarm.....	25
D	
Dachschrägen	16
Datenübertragung per App.....	26
E	
Eigenschaften	12
Ein- und Ausschalten → Inbetriebnahme	
F	
Funktionstest	28
Funktionsweise	12
Funkvernetzung	13
G	
Garantie	31
Genius Home App.....	7
Genius Pro App.....	7
H	
Hupe	11, 24, 25
I	
Inbetriebnahme.....	22
Instandhaltung.....	27
K	
Klebeпад.....	19, 21
L	
Lagertemperatur	34
LED.....	11, 24, 25
M	
Magnethalter	11
Mindestausstattung	14
Montage	
– Klebeпад	21
– Schraub-/Dübel.....	19, 20
– Sonderfälle	16, 17
– Standardfall	15
– Wandmontage.....	18
Montageposition	15, 16
N	
Normalbetrieb.....	24
Nutzungsbedingungen	30
O	
Optimale Ausstattung.....	14
Option → Funkvernetzung	

P

Plombe.....	23
Projektierung	14

R

Raucheintrittsöffnung.....	11
Reklamation	31
Renovierungsarbeiten	10

S

Selbstüberwachung	12
„Smartsonic“	13, 26
Statusabfrage.....	26
Statussignale	24, 25

T

Testtaste.....	11, 24, 25
----------------	------------

V

Verhalten im Brandfall.....	3
Verschmutzungskompensation	12
Verschmutzungsprognose.....	12

W

Wandmontage	18
Wartöne → Statussignale	
Wartung → Instandhaltung	



Hekatron Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

79295 Sulzburg

Tel: +49 7634 500-0

info@hekatron.de

hekatron-brandschutz.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

7003144 · de · V4.2 · 07/2023
Technische Änderungen vorbehalten.

